



## Der Schulbus

Alle Kinder fahren gerne mit dem verrückten Schulbus, denn dort gibt es keinen schimpfenden Fahrer und keine drängelnden Schüler.

Jedes Kind bekommt einen Sitzplatz, egal wie voll der Bus ist. Denn wenn viele Kinder mitfahren möchten, streckt sich der Bus in die Länge und ein paar weitere Plätze sind erschienen. Ebenso kann er sich auch ein bisschen kürzer machen, wenn an einem Tag nur wenige Schüler mitfahren möchten. Dann schrumpft er zusammen und plötzlich gibt es nur noch vier oder fünf Sitzplätze und man kommt sich nicht so verloren vor.

Am besten gefällt den Kindern jedoch, dass der Schulbus manchmal ein paar verrückte Sachen anstellt. Im Sommer, wenn die Sonne scheint, kann es passieren, dass der Bus ins Schwimmbad anstatt in die Schule fährt, denn er schwimmt leidenschaftlich gern. Schwierig wird es nur, wenn er sich mal wieder auf der Rutsche eingeklemmt hat und nicht vor und zurück kommt. Dann müssen alle Kinder schieben, wobei der Bademeister das Kommando gibt.

Es kommt auch schon mal vor, dass der Schulbus mit den Kindern einen weiten Ausflug macht und erst am Abend oder nach ein paar Tagen zurückkommt. Das beunruhigt niemanden, denn alle wissen, dass die Kinder bei dem Bus sehr gut aufgehoben sind.

Im letzten Jahr wollte er kurzfristig seine Verwandten in Afrika besuchen und nahm kurzerhand die Kinder mit. Eine solche Reise dauert normalerweise viele Tage, aber wenn der verrückte Bus seinen Motor auf Turbo stellt, ist er in zwei Stunden am Ziel.

Während er in einer hübschen Oase in der Wüste mit seinen Verwandten Tee trank, durften die Kinder auf Palmen klettern und auf Kamelen durch die Sanddünen reiten. Abends hörten sie Geschichten aus tausend und einer Nacht und übernachteten in einem großen, glitzernden Zelt.

Darum fahren die Kinder der verrückten Schule so gerne mit dem Bus, denn es könnte jeden Tag etwas Aufregendes passieren.